Was wird die Zufunft bringen?

usolien iore thann ipdier seigen, das ince une geotigiangerm feben.
Freitigs view diese Bersteinerung des Envelvermögens ausein des Fluides oder Stoates — endich babe ich eine inentiger Mille fitnende Begeichnung dasste gesanden — eine totale Umgang in der Ledensbereit des gesanden — eine totale Umgang in der Ledensbereit des gesandens Boldes mit füb führen, in auch der Kauffende, der werkniese und arbeitende Deil des fies inrich es derspielen, wenn der Goldstrom neutger ernstätel. Else mird es derspielen, der in der Freiheitsberichen Else mit des derspielensten und uns dann ertweren, das in dem Freiheitsbriegen faktenen und uns dann ertweren, der in dem Freiheitsbriegen faktenen und uns den der Kauffend Else dem Leise der Schartsspeckent für zwei gute Geotigen Obit haufte und jeine Unifern den ließ, als die vorder Seite au föddig geboorden.
Ich ertwarer mich der Leit der 70 Fahren, des wie Kinder Mongreis nar Rechfunge bekannen und Wein nur des Sohns auf den Mittonsvick dam, und staar eine Sorte, die heute ein nehmer Chauffeur danken delektien beinder.

Darum die Antwort auf meine Frage: "Bas deingt die Ju-funft?" Dies und vieder Opfer, aber ichließig ein großes, eini-ges demisies Bajerland! Die deiden opferten fien Götzen, und ihre Gunt und diffe gu erreichen, und der Gott der Gefien is dech gütiger als all die deudengötter. Er wird mit uns sein und unsere Opfer nicht vergebens.

Mus Beffen.

The Darmstadt, 6. Jan. Der Finansausschuß duß der Ivereiten Kanamer trat beute vormittag 10 Uhr zu einer kresen Steinung zusammen, in welcher die Borthellung des Bereins der Gehöften bei den Gelisiene Gaaatschöden, detreifend die Kochtien bei den Selfisienen Gaaatschöden, detreifend der Gehöften der Verleift der Gehalts und Benfinansechäftstille, erledigt vorden. Betreife der Gehöften der Tusklang, dem Kannnerplenum deren Wielnung zu enpielden, da die Winderen Gehöfte der Tusklang, dem Kannnerplenum deren Wielnung zu empielden, da die Winderen Gehöfte der Ausstang und eine einer Aberdaung auf einem Geholt besehr, gibt der Ausstänz der Ausstänz der Ausstänz der Verleichen der Verleichen der der Verleichen und eine mehren, ihm bei einer Berfeichterung und eine entspreckende Unterflätzung und erlie einer Berfeichen der Verleich der Verleichen Verleichen der Verleichen der Verleichen der Verleichen Verleichen der Verleichen der Verleichen der Verleichen Verleichen Verleichen der Verleichen der Verleichen der Verleichen Verleichen Verleiche Verleichen der Verleichen der Verleichen Mitalie der der Verleichen Mitalie der der Verleichen Verleiche der Verleichen Verleiche der Verleichen Verleiche der Verleichen Verleiche Verleichen Verleiche der Verleichen der Verleichen Verleiche Verleichen verleichen Verleichen verleichen Verleich verleiche Verleichen Verleichen Verleichen verleichen Verleichen verleich

Mus Stadt und Cand.

Biegen, 6. Januar 1916.

Gine beffifche Cammelwoche für Goldmungen.

Eine heisische Zammelwoche für Goldmünzen.
Die Landesstelle sür die Körderung des Goldmünzen.
Die Landesstelle sür die Körderung des Goldmünzenaustausches und verwander vaterländischer Jwede, deren
Vorsihender der frühere Finanzminister Dr. Dr. ing Braun
ist, schreibt uns:
Bir erachten es an der Zeit, unseren Zielen dadurch
näher zu kommen, daß während einer Voch eine
Tammlung von Goldmünzen-diminischen Fragen die
Brichtigteit des Goldmünzen-dminussisst für das allgemeine
Beste im Volke versägert zur Erfenntnis gebracht werde.
Die Schulen werden mit einer großen Augald von
Verbeblättern versehen, die von den Schulern und Schulerinnen im Kreise ihrer Amerdörigen verbreitet werden sollen.
Ver dertrauen, daß die Schulseitet wer des in Aus einer nochmaligen Vitarbeit als bewährte helser um
Verder bereit sinden lassen mich die Geistlichen werden im Aushäuß an die bereits ergangenen Ausschreiben ihrer Behörden gebeten, uns noch einmal zu unterstützen und von ber Kanzel oder in sonth geeignet scheinender Beise den Er-solg der Sammelnoche kördern zu besten. Dereit den Edens seinen soll der vorsägen vor den der Gensche seinen sie Vereinsmitglieder durch Konnbidweiden, durch zeitungsaufunse, mündliche dinneise in den Vereinszusum-mentingien oder in sont geeigneter Beise zur Kitarbeit anzuregen.

Bir wenden uns schließlich an die gesamte Bevölserung. Ein jeder helse, werde und sammte wenigkens in dieset Boche, rege anch seine Freunde zu gleichem Bor-gehen an, damit am Ende der Goldwoche ein wirtschaftlicher Ersolg don achtunggebietender Größe erreicht sein wird. Er sei ein Gruß an unsere Truppen, ein Dank für ihre Opferzum Heile des Sater-landes

landes, Läglich läßt sich wahrnehmen, daß immer noch biel Täglich läßt sich wahrnehmen, daß immer noch biel Gold mig- und sinnlos daheim berwahrt wird. Das Baierland aber braucht das Gold, schon deshald, damit für die Feinbare seinen kahlassen under Stierhandstraft und Wirtschaftsstäte aussichtstos ist. Ein morgen an dieser Stelle erscheinungen Erneblatt wid näher darlegen, warum der Goldmingen-Umtaussch vaterländische Pflicht ist, und zwar eine Pflicht, die keinerlei Opfer auserlegt, da vollwertige Zahlmuttel dagegen gegeben werden.

** Dberheffischer Kunstverein. Die Masstellung der Künstle-Mide, deren Eröffnung an Sonntag erfolgt, wird 48 kuntwerfe aufsaweisen beden. Die Annen Weise, Berkaberlein, Best, Mos, Burger, Mich, Darmant, D. D. Engel, Gintleber-Raumtwag, Derour, Dermanns, Dolzabiel, Jungwirth, Kallmougen, Kapopleint, Roch, Langhammer, Maper-Claus, Meerer-Balbert, Lobe, Moubaub, Salpmann, Sombood, Seifer, Schum, Schladie, Bergersid und anderer Kinstler, die mit Arbeiten berteten sind, bieten gewijf Gewähr, daß und diejed Rol wieder eine fünstlerische und interesjone Ausstellung zu sehen sein wird, zumal von allen diesen Kunstlern nur gute Arbeiten eingesindt wurden.

Landfreis Giegen.

XRieder-Ohmen, 6. Jan. Unser neues Bahnhois-gebaude ist in seiner Erbaumy troj der Kriegszeit riffici neitergeicheitten. Das Gebäude steht bereits unter Dach ind Bach. Die Kniage und Kinssihrung seigt eine viel größere und umtallendere Gestaltung gegenüber dem alten, steinen Bahn-duschen, das nicht mehr den Anjerichen der Zeit genigen sonnle Da wir dem Frühjahr entgegengeben, so ist auch eine boldige Kertigstellung der Immenraume des neuen Bahnhossgebäudes ab-jehbar.

Startenburg und Rheinheffen.

m. Offenbach a.M., 6. Jan. Die Stadt Offenbach bead-fishtigt zur Berforgung der Beröfferung mit Schweinerleich Ge-frierfishne eine (halbe Werkörper oden Kopf und Seinen) ein-zuführen. Der Berfomförreis ih auf 1.25 MR. pro Kinnd seltgesist.

Kriegsbilder aus der Parifer Mufit- und Theaterwelt.

riegsbilder aus der Parijer Mujif- und Theaterwelt.

Seit Kriegsausbruch nor des Barijer Beijülseben zumächt der die des gehörenen nie erit in leigher Seit in eine Rendblung ngebreten. Bendich der Chevillard isogar genagt, im Rahmen so den in geleichen Generat Bannouraur Berthovens Erwica Mujülgerung au früngen. In Kadrenis eries und derüber in Erwica Mujülgerung, durch des "Aufriche Gabiltum" fich die hatild des "Beches" gefallen laufen? Am frühlen Abend neue e Salle E av es au die mit den leigen? Am frühlen Abend neue e Salle E av es au die mit den leigen? Am frühlen Abend neue e Salle E av es au die mit den leigen? Am frühlen Stend neue e Salle E av des auf die seine des gehaltt. In den Reisen zu übere zahlreibe Oliviere neue des lobaten unt dem Kriegsens, mit der Militarmedaille, mit der Erwenlegion geichmult, wichen leigenten Mujülfrenenbumen und Eerwandenen; alles der die des des eines des gehalts d

Eichbaber zur felben Beit verchet bat, und ihr beibe bilbet ihr "Zeitl" ben amsen Anhalt ihres Eelens...— Das biefe Jabreghett in den gegen Anhalt ihres Eelens...— Das biefe Jabreghett in den den der ihre "Ereitlichen der Angeleine der ihre "Ereitlichen der Angeleine der Angeleine der Angeleine der Angeleine der Angeleine der Angeleine untsäfende Kimilerieben des beründert in den der Angeleine untsäfende Kimilerieben der Serbeiten der Angeleine der Angeleine untsäfende Kimilerieben der Serbeiten der Angeleine der Angeleine untsäfende Ereitlichen der Angeleine Geben der Angeleine

Deutsche Derlen.

ain 8. Januar 1916.					
	Schlachtviehpreise in Frantfurt a. M.	Fleischpreise in Gießer			
Odisen	50 Ag. Schlachtgewicht 130-142 Mit.	1/2 Kg. 120—124 Pf.			
Schweine	1/2 Ag Schlachtgew 119-143 PF	1/2 Rg. 120 - 124 Pf. 1/2 Rg 150 - 00 Pi.			
Getreil	Depreise in Mannheim:	Brotpreife in Giegen:			
Weize Roggi	n 100 Åg. 27.00 Mf. en 100 Åg. 23.00 Mf.	Weißbrot 2 Rg Bf. Schwarzbrot 2 Rg. 68 Bf.			

Wöchenil. Ueberficht der Codesfälle i. d. Stadt Giegen. 52. Woche, Bom 19, bis 25. Dezember 1915, Einrobnergaft: ainencommen zu 28 900 (inft. 1809 Mann Militae), Sterblichfeitsfuffer: 19,00 %.

atam atpling non	D Dit	sicomben :	11,06 %	
Es ftarben an	Bul.	Er- wachiene	im L. Sebende	Dom 2 bis
Diphtherie Luberfulole	1(1)	2(1)	jabr	16. Babr 1 (1)
Lungenentzündung Gehienichlag anderen Krantheiten bes	3(1)	3 (1)	-	=
Merveninftems anderen Branfbeiten ber Ber- bauungsorgane	2 (3)	2 (2)	-	-
Arantheiten der harnorgane Arebs	1	î	Ξ	=

Meteorologische Beobachtungen der Station Giegen.

301	010	rebligiert	Lemperatur der Luft	Abfolute Benchingfeit	Relative Fendhigfelt	Winds-	Binbstärte	Grad ber Bendiung in Zehitel ber Hath, Simmeland	Better
5, 9	905 700		8,2 6,6 6,4	6,1 5,6 5,8	75 77 81	111	111	7 10 10	Bew. Dimmel Bed. Dimmel
	Södiff	e Tei	nperal	שוב מוו	1 4. 6	6 5, 3	an.	1916 =	+ 10,1° C.

Niederichlag: 1,0 mm.

Fichten : Submiffionsholz : Berfauf

1500 Setmeter Sidvenstammbolz awar 10 Wim. I. St. 30 Jim. II. St. 700 Jim. II. St. 700 Jim. III. Sim. IV. St. 40 Jim. II. St. 700 Jim. III. Jim. IV. St. 40 Jim. III. Sim. III. Sim.

Befanntmadjung.

Die Rechnung der Landjudenschaft der Proving Oberhessen für 1914 und der Boranschlag für 1916 liegt zur Einsicht der Beteiligten acht Tage lang in der Wohnung des Unterzeichneten offen. Gießen, den 6. Januar 1916. Für die Landjudenichast der Proving Oberhessen. Der Vorstand der istael, Religionsgemeinde Gießen.

Teleph. Heinr. Krevert Plockstr.

Feine Massschneiderei für Damen

Feinste Ausführung! Billigste Preise!

Herzegl. Braunschw. Baugewerkschule Holzminden.
Critispie fjochbau - Derpftquings - Tiefbau C. Garmans
Reflant - Chicken - Control - Chicken

Frishe Fishe

Reinste holland. Angel-Schellfiche

Prima holland. Cablian Bobie in Stiden von 34, bis 6 Bfb. fowte im Ausschnitt. File, holl. Bratidellnide, ungewähl, Alippijde

Gebrüder Berdug,

LOSE M.5.- M.10.- M.20.- M.40.- Klasse

sind zu beziehen durch die Königlich Preuß. Letterie Einnehmer in Gießen:

Vermietungen HAUS Bilbelm

Ceinbewohnen eingericht vermieten. Nähered Wilbelmstr. 5.

6 Zimmer

Ost-Anlage 39, E

5 Zimmer

Schöne, neu vergerichteie 5-Bimmerwohnung, Bart, ver 1. Mai, eut. 1. Avril au vermieten. Bleichfte. 28 L. Ede kubmjairaise.

diffenberger Weg 12 bt. Zimmer, Beranda, Gas, artenanteil Bleichpl. 211m Jaimmer, Beranda, in Bartenanteil. Bleichol. as 1. Avett 1918 au vermiete Rahered. Louis Beil. 31. Kaiter-Allee 142 106 5-3.-Bb., Bart. a. 1. 4 au verm. Bleichstraße 3

Repleritrage 11

nieren. res Löberstraße 8. Wanjardenwohna

4 Zimmer

3 Zimmer

1 1 1 1

2 Zimmer Shone 2-Bimmermohng. au vermieten. 66565 Chelftrafie 2 11.

Verschiedene

Al. Maniarden-Wohnnng

Möbl. Zimmer es | Möbl. Zimmer mitel di un verm. Grabeautr. 4 II., 19934) Frdt. möbl. I., m. (8 bill. 3. v. Babnbolitr. 60 I

Pension Brandl Bane 2 (Bellevue) Gutmöbl. Zeitd. Elektr., Bad. T Möbl. B. m. gut. 1 ol. Gerrn billig Au erfragen in der Gei 172 Edön möbl. Zimme elektr. Licht u. eigen. Ein verm. Piochtrake 12 l

Mietgesuche

4-Bimmerwohn.

Stellenangebote

Mann

Klassen - Lotterie stellawerk A.-G., Homberg (Rhein).

Sansburiche

Lehrling

Rellnerlehrling.

Lehrstelle

Banninger, G. m. b. S.,

Punarbeiterin d Lebrmädchen jür bei iben gefincht. 10700 A. Jaugmann Nachi.

Zuverläff. Saushälterin

Dienstmädchen

Tuchtigee Dabben für ebruar geluckt. Liebigstraße 78 II.

Mädchen

rlider | Canb. chrl. Dadden gef.

Mädchen

Junges Mädchen

Stellengesuche

vollftändiges Bett

Kaufgesuche Kontrollfasse

Verschiedenes

Ing. (tedn. Lehrer)

Gartenanteil? Sarcibmajdine au lergen Garcibmajdine gefucht.

Kakao u. Lebkuchen

AUGUST SEIP 3m Flechten u. Reparieren Ganse irtid geschiedeter. forme Eter absugeben. Schmall,

rett

Für Feldpost-Sendangen Verfanddofen und Pappichachteln

Edgar Borrmann

Wasserdichte Westen mit Wollfutter Mk. 12

außerordentlich bewährt u. viel verlangt it Pfd.-Paket per Postl Westen in Leder, Pelz, Welle usw.

Antertigung in eigner Werkstall

Aug. Kilbinger

7. l. Obl. l. 8½. siel pünftl.

Stadilhealer Gießen Ole.: Hermann Steingeetten

Preitag, 7. Januar 1916, abends 8 Uhr: pro 2. Freitag-Abonn. Barfielig. Gemöhnt. Preife (ermähigt)

Die Großstadtluft Schwant in 4 Aften von Osfar Blumenthal und Guitav Rabelburg.

ft